

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1918)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Bilanz auf Ende April 1918 : actif

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bilanz auf Ende April 1918

ACTIF :

1. Barer Kassenbestand — Solde en caisse	21 78
2. Guthaben in Konto- Korrent bei der A. G. Leu und C ^o in Zürich — Créance en compte-courant auprès de S. A. Leu & C ^{ie} , banque à Zurich	5.108 —
3. Acht Sparhefte bei verschiedenen Schweizerbanken — Huit livrets d'Epargne auprès de diverses banques suisses	13.301 09
4. Verschiedene Obligationen des Bundes und der Kantone St. Gallen und Schaffhausen — Diverses obligations de la Confédération suisse et des cantons de Schaffhouse et de St-Gall	9.803 40
5. Marchzinsen — Intérêts courus au 30 avril 1918	288 —
6. Ausstehende Beiträge — Cotisations échues mais non recouvrées	1.360 —
7. Divers — Verschiedene Aktiven	111 45

29.993 72

Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren :

Die Unterzeichneten haben die vorliegende Rechnung der Gesellschaft geprüft, mit den Belegen verglichen und vollkommen in Ordnung befunden. Sie haben sich von der verdankenswerten Arbeit, welche der Centralkassier im Interesse der Gesellschaft leistet, überzeugen können, und beantragen der Generalversammlung die Rechnung zu genehmigen, unter bester Verdankung an den Herrn Rechnungssteller. Da die Einnahmen nicht unbeträchtlich hinter denjenigen des letzten Jahres zurückstehen, halten wir es absolut für notwendig, dass an die Centralkasse keine andern, als die normalen Anforderungen gestellt werden.

Olten, den 1. Juni 1918.

Adolf Tièche. Alfred Blailé.